



Füttern wir noch oder dopen wir schon?!

Kann schon Füttern Sünde sein?

Inhalt

	Seiten
1. Was versteht man unter Doping?	3
2. Welche Dopingformen gibt es?	4-6
3. Was bisher geschah in der Doping-Politik	7-8
4. Aktuelle internationale und nationale Dopingregeln	9
5. Neue Dopingregeln in der LPO	10-14
6. Naturprodukte und Doping	15-16
7. Sind Humavet-Produkte Doping?	17-19
8. Infos zum Weiterlesen und Kontakt	20-21



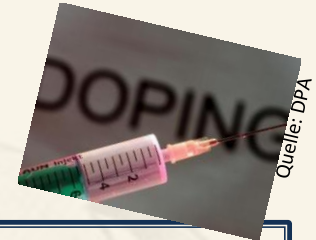
1. Doping-Definition



THEORIE

≠

PRAXIS



„Verabreichung von Substanzen an Mensch oder Tier mit dem Ziel einer Beeinflussung der natürlichen und aktuellen Leistungsfähigkeit bei sportlichen Wettkämpfen“

(Handbuch Pferdepraxis)

Statement Ludger Beerbaum (2009):

„In der Vergangenheit hatte ich die Haltung: Erlaubt ist, was nicht gefunden wird“

(Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.5.2009)



2. Dopingformen

- **Doping auf Sieg/ Niederlage**

→ Leistungssteigerung/ -minderung

Fallbeispiel Isabell Werth, Int. Pfingstturnier in Wiesbaden 2009:

In ihrem Pferd Whisper wurde die Dopingsubstanz Fluphenazin nachgewiesen, ein Beruhigungsmittel, das laut Werth die krankheitsbedingten Gleichgewichtsstörungen von Whisper reduzieren sollte. (FN-Pressemitteilung, 24.6.2009)



Quelle: NZZ

- **Wiederherstellung der normalen Leistungsfähigkeit**

→ bei Krankheit

Fallbeispiel Marco Kutscher, Olympische Spiele 2008:

Seinem Pferd Cornet Obolensky wurde nach der ersten Runde eine Spritze mit Arnika und Lactanase zur Regenerierung verabreicht. (Zwar vor, aber **nicht während** des Wettkampfes erlaubt) (Focus-Artikel, 02.05.2009)



Quelle: AFP



2. Dopingformen

- **Unabsichtliches Doping**

→ durch Unkenntnis, Nebenwirkungen, Aufnahme von Substanzen über die Haut

Fallbeispiel Christian Ahlmann, Olympische Spiele 2008:

In seinem Pferd Cöster wurde Capsaicin gefunden. Als Bestandteil von Salben erhöht diese Substanz u.a. das Schmerzempfinden an den Vorderbeinen. Laut Ahlmann kam sie über „EquiBlock“, einem Mittel gegen Rückenverspannungen, auf bzw. in das Pferd.

(Spiegel Online, 21.08.2008)



Quelle: AP

- **Physikalisches Doping**

→ z.B. Nervenschnitt, spitze Gegenstände an Sattel, Peitsche etc.

Fallbeispiel McLain Ward, CHIO Aachen 1999:

Bei seinem Pferd Benetton wurden Plastiknägeln unter den Bandagen gefunden, die bei einer Berührung der Hinder- nisstangen große Schmerzen verursachen.

(Welt Online, 29.08.2005)



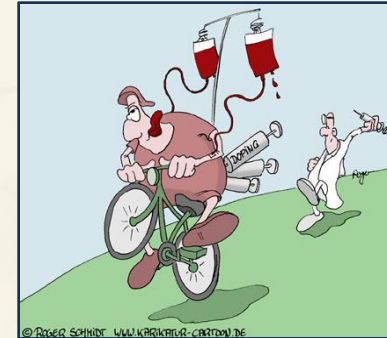
Quelle: www.nhs.com



2. Dopingformen

- **Doping mit körpereigenen Substanzen**

→ z.B. Blutdoping: Dem Körper werden beispielsweise Erythrozyten (rote Blutkörperchen) zugegeben, um den Sauerstofftransport zu verbessern.



Quelle: www.karikatur-cartoon.de

- **Maßnahmen zur Erschwerung des Dopingnachweises**

→ z.B. Medikamente, die diuretisch (harntreibend) wirken, und dadurch verbotene Substanzen schneller vom Körper ausgeschieden werden .



Quelle: www.derwesten.de



3. Doping - Chronologie

19.Nov.2009

18.Dez.2009

5.April 2010

28.April 2010

Bei der Jahrestagung der Internat. Reiterlichen Vereinigung (FEI) wird mehrheitlich für die sog. „**Progressive Liste**“ gestimmt, mit Gültigkeit ab 1. Januar 2010.

Aufgrund starker Proteste wird die Progressive Liste von der FEI für 2010 ausgesetzt

Vorläufige „Current List“ der FEI tritt in Kraft

1. „FN-Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR)“ werden gültig

Erlaubt mehrere bisher verbotene Schmerz- und Entzündungshemmer (sog. NSAID) mit relativ hohen Grenzwerten.

→ **Problem:** in vielen Ländern (auch D!) tierschutzwidrig und nicht im Einklang mit Vorstellung von „Sauberem Pferdesport“



3. Doping - Chronologie

5. April 2011

Aktualisierte
„**Progressive Liste**“
der FEI tritt in Kraft

1. April 2011

Nationale Anti-Dopingagentur (NADA)
übernimmt
Dopingkontrolle bei
Pferden während des
Trainings

28. April 2011

Aktualisierte **ADMR** der FN
treten in Kraft; gültig bis
31.12.2012

→ **Neu:**

Für bestimmte Substanzen und Futtermittelzusatzstoffe gibt es Höchstgrenzen: z. B. **L-Tryptophan, bestimmte ätherische Öle und Kräuter**



4. Doping - Aktueller Stand

International:

„**Current List**“ (gültig seit 5. April 2010, aktualisiert 4. April 2011)

= FEI Prohibited Substances List

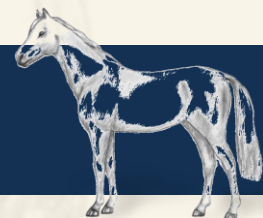
- Unterscheidung zwischen **Dopingsubstanzen** (z.B. leistungssteigernde Substanzen) und im Wettkampf **verbotener Medikation** (= Behandlung mit Arzneimittel aufgrund von Krankheit)
- **Grenzwerte** für Schmerz- und Entzündungshemmer wurden entfernt (jetzt gilt Nachweis der Substanzen als verbotene Medikation)

National:

„**FN-Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR)**“

(seit April 2010 gültig, aktualisierte Fassung seit 28. April 2011)

- in Leistungsprüfungsordnung (LPO) eingegliedert
- definieren die Nachweis- und Untersuchungsverfahren, die Art der Verstöße und die Art möglicher Sanktionen
- „strenger“ als FEI-Liste (FN favorisiert sog. „Null-Toleranz-Lösung“)



5. Was ist neu in der LPO?

„Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln“

Liste I →

Liste der Dopingsubstanzen
und verbotenen Methoden
(im Wettkampf verboten)

Dopingsubstanz:

Substanzen, die zu einer Leistungssteigerung /-minderung beitragen können, z.B. Anabolika, stimulierende Substanzen wie Koffein etc.

Verbotene Methoden:

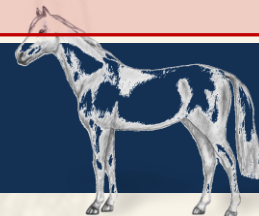
z.B. intravenöse Infusionen, bestimmte Körperteile unempfindlich oder überempfindlich machen, z.B. durch Eis, Nervenschnitt (für Unempfindlichkeit) oder Capsaicin (erhöht das Schmerzempfinden)

Liste II →

Liste der verbotenen
Substanzen- unerlaubte
Medikation (im Wettkampf
verboten)

Gemeint sind hier Substanzen, die in Arzneimitteln vorkommen oder selbst Arzneimittel sind. Die Verabreichung der in Liste II aufgeführten Substanzen bzw. Medikamente ist jedoch während des Wettkampfes verboten!

NEU: Listen I und II wurden um viele konkrete Beispiele erweitert (z.B. nicht nur mehr in „Narkotika“, „Sedativa“ etc. unterteilt, sondern konkret Substanzen angegeben)



5. Was ist neu in der LPO?

„Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln“

Liste II →

verbietet auch Einsatz von:

- Antihistaminika (Einsatz z.B. bei allergischen Reaktionen)
- Glucocorticoide (Wirkungsweise ähnlich wie Cortisol)
- Homöopathika (wenn Verschüttelung weniger als D6)
- Phytotherapeutika (pflanzliche Arzneimittel)

!! 2010 NEU dazu gekommen:

Liste III →

= Liste der **im Training verbotenen Dopingsubstanzen** und **der im Training verbotenen Methoden** (aber auch im Wettkampf verboten)

Das heißt, dass nun auch **während des Trainings** bestimmte Dopingsubstanzen, wie z.B. Anabolika und bestimmte Schmerzmittel nicht mehr eingesetzt werden dürfen und auch bestimmte Methoden, wie z.B. eine künstliche Erhöhung/ Herabsetzung der Empfindlichkeit der Haut beispielsweise verboten sind.
Trainingskontrollen werden durchgeführt!!



5. Was ist neu in der LPO?

„Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln“

ERLAUBT, sowohl während des Trainings, als auch im Wettkampf:

„Anwendungen/Verabreichung von Substanzen, die der Vorbeugung und Pflege dienen und unterstützend bei der Gesunderhaltung des Pferdes wirken, u.a.:

- Substanzen zur Bekämpfung von Endoparasiten
- externe Desinfektions- und Insektenschutzmittel
- Homöopathika in Verschüttelung ab D7
- **die äußerliche Anwendung von ätherischen Ölen**
- die **orale Verabreichung** von Mineralstoffen, Vitaminen, Elektrolyten, Hyaluronsäure, Chondroitinsulfat, (sulfatierten) Glykosaminoglykanen “

(aus: LPO Anpassungen/Ergänzungen „Clean Sport“ zum 28. April 2011)



5. Was ist neu in der LPO?

Besonderheit in den „Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln“:

Zusatz bei Listen I und II :

„und andere Substanzen mit einer ähnlichen chemischen Struktur oder ähnlichen biologischen Wirkung(en)“



Auch andere Wirkstoffe (unter Umständen auch pflanzliche), die nicht explizit als verbotene Substanz aufgeführt werden, könnten bei kritischer Betrachtung als dopingrelevant eingestuft werden, wenn sie stimulierend, sedierend (beruhigend), schmerzlindernd oder entzündungshemmend etc. wirken.

Achtung:

Neue Liste III: Hier steht dieser Zusatz nur bei „Anabole Substanzen“, nicht bei „Stimulantia“ und „Narkotika“



5. Was ist neu in der LPO?

Was gilt wann und was ist erlaubt?

	Gesundes Pferd, mit größter natürlicher Leistungsfähigkeit	Pferd mit gesundheitlichen Problemen, Leistung geringer als normal
Trainingsphase	<p><u>Liste III muss beachtet werden</u></p> <p><u>Verboten:</u> Substanzen und Methoden, die in Liste III stehen.</p> <p><u>Erlaubt:</u> Einsatz von Phytotherapeutika, Homöopathika, Antihistaminika, Glucocorticoide.</p>	<p><u>Liste III muss beachtet werden</u></p> <p><u>Verboten:</u> Substanzen und Methoden, die in Liste III stehen.</p> <p><u>Erlaubt:</u> Einsatz von Medikamenten, die NICHT in Liste III aufgeführt sind. Auch Einsatz von Phytotherapeutika etc. (siehe Spalte links)</p>
Wettkampfphase	<p><u>Liste I muss beachtet werden, aber auch Substanzen der Liste II dürfen nicht verabreicht werden (gilt auch für verbotene Methoden)</u></p> <p><u>Verboten:</u> Aufgeführte Substanzen und Methoden in Liste I. (und Liste II)</p> <p><u>Erlaubt:</u> Orale Gabe von Vitaminen, Elektrolyten, Substanzen zur Bekämpfung von Endoparasiten, externe Desinfektions- und Insektenschutzmittel.</p>	<p><u>ACHTUNG: Start nur, wenn Pferd wieder gesund ist. Wartezeiten beachten, falls Medikamente eingesetzt wurden!</u></p> <p><u>Liste II muss beachtet werden (und zusätzlich Liste I)</u></p> <p><u>Verboten:</u> Einsatz von Phytotherapeutika, Homöopathika (Verschüttelung bis einschl. D6), Antihistaminika, Glucocorticoide</p> <p><u>Erlaubt:</u> Orale Gabe von Vitaminen, Elektrolyten, Substanzen zur Bekämpfung von Endoparasiten, externe Desinfektions- und Insektenschutzmittel.</p>



6. Dopingrelevante Naturprodukte

„Pflanzliche Bestandteile oder Extrakte gelten als dopingrelevant, wenn sie als **leistungsfördernd** oder **therapeutisch wirksam** eingestuft werden“

(Machnik, 2009)

Beispiele für dopingrelevante Naturprodukte (Machnik, 2009) :

gekeimte Gerste (Malzkeime), Bierhefe ➔ enthalten Hordenin (stimulierende Wirkung)

Weidenrinde, Luzerne

➔ enthalten Salicin (wirkt wie Aspirin)

Lorbeer, Koriander, Kampferbaum

➔ enthalten Kampfer (wirkt stimulierend, durchblutungsfördernd, desinfizierend)



Weitere Pflanzen und Gewürze, die dopingrelevante Stoffe enthalten (Machnik, 2009):

Kakaopflanze, Pfefferminze, Baldriangewächs, Tee- und Kaffeepflanze, Paprika, Chili, Reis, Ingwer, Ginseng, Gewürznelke u.a.



6. Dopingrelevante Naturprodukte

→ **Neu seit April 2011:** Für bestimmte Substanzen und Futtermittelzusatzstoffe gibt es Höchstgrenzen, z.B.:

- **L-Tryptophan, Ätherische Öle (innerliche Anwendung)**
max 0,5 % des Gesamt-Anteils = ADMR-konform
- **Kräuteranteil**
einzeln (pro Kraut) $\leq 0,5\%$ des Gesamt-Anteils
In Summe (alle enthaltenen Kräuter zusammen) $\leq 3\%$ des Gesamt-Anteils } = ADMR-konform
- **Mischung äther.Öle und Kräuter**
max 3 % des Gesamt-Anteils = ADMR-konform
- **Salizylsäure**
max 0,001 % des Gesamt-Anteils = ADMR-konform
(wenn Futtermittel mit Luzerne, dann darf Wert auch höher liegen)



7. Sind Humavet-Produkte Doping?

NEIN, sind sie nicht!

Unsere Humavet –Produkte sind sinnvolle Nahrungsergänzungsmittel, die die Gesunderhaltung Ihres Pferdes fördern, jedoch in einigen Fällen Rohstoffe enthalten, die nicht ADMR-konform sind.



Für diese Produkte empfehlen wir **Karenzzeiten** (= Zeitspanne von der letzten Verabreichung bis zum Einsatz auf dem Turnier), die sich nach der FN-Empfehlung richten (siehe S.19).

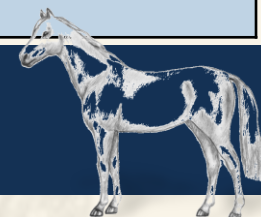
Aufgrund unseres eigenen Anspruchs an die Produktsicherheit stehen wir in engem Kontakt zu Wissenschaftlern und Experten , um Sie schnellstmöglich über Neuerungen zu informieren.



7. So können Sie Humavet-Produkte einsetzen

Humavet- Produkte

Freizeit	Der Einsatz aller Humavet-Produkte ist für Sie bedenkenlos und unterstützt Sie bei der Gesunderhaltung Ihres Pferdes. Gerade in der Vorbeuge bestimmter fütterungsbedingter Probleme bieten diese Produkte eine optimale Lösung!
Zucht	Humavet-Produkte werden aufgrund ihrer spezifisch kombinierten Nährstoffe den besonderen Bedürfnisse von Zuchtstuten, Deckhengsten und Fohlen gerecht. Fütterungsbedingte Probleme werden von vornherein vermieden und Ihr Nachwuchs wird bereits im Mutterleib optimal versorgt und so bestens auf ein erfolgreiches Leben vorbereitet.
Sport  Training  Turnier	<p>Besonders während der Trainingsphase stellen Humavet-Produkte eine sinnvolle Ergänzung Ihrer bestehenden Futterrations dar. Sie unterstützen Ihr Pferd in der täglichen Arbeit und fördern einen sichtbaren Trainingserfolg sowie eine schnelle Wiederherstellung der vollen Leistungsfähigkeit. Beachten Sie, dass seit 28. April 2010 auch im Training bestimmte Substanzen nicht mehr verabreicht werden dürfen (Liste III der ADMR). Bei Beachtung der empfohlenen Karenzzeiten (=Absetzfristen) ist ein Einsatz von Humavet-Produkten während des Trainings unproblematisch!</p>
	<p>Hohe Leistungsansprüche erfordern hochwertige und schnell verfügbare Nährstoffe, die Sie in den Humavet-Produkten als optimale Kombination vorfinden. Bei Wettkämpfen gelten die nationalen bzw. internationalen Dopingbestimmungen. Bitte beachten Sie mögliche Karenzzeiten unserer Produkte. Bei Fragen zu einer möglichen Dopingrelevanz können Sie uns gerne kontaktieren!</p>



7. So können Sie Humavet-Produkte einsetzen

Produkte **OHNE** Karenzzeit:

- Actilyt® Paste
- Calmitan®
- Calmo Pearls
- Carni-Equin®
- Durovitan®-B
- Energodyn® Paste
- Immucolost® Paste
- Kerafortin®
- Lymphovital®
- Mineral on top
- Salyt®-P
- Sodilyt®
- Vitalactin® forte Paste
- Vitamed® E

Produkte **MIT** Karenzzeit:

Calmitan® Paste
Joinol®
Gastrocolin®
Respiragil®



Karenzzeit 48 Stunden



Das heißt, diese Produkte 2 Tage vor dem Wettkampf nicht mehr verfüttern.

Gammabolic®



Karenzzeit 7 Tage



Das heißt, dieses Produkt 7 Tage vor dem Wettkampf nicht mehr verfüttern.



8. Nähere Informationen

- **Dt. Reiterliche Vereinigung (2011):** Zahlen, Daten, Fakten. http://www.pferd-aktuell.de/Wir-ueber-uns/Zahlen-Fakten/.96/Zahlen-Fakten.htm#Wirtschaftsfaktor_Pferd. Accessed: 13.07.2011.
- **Dt. Reiterliche Vereinigung (2011):** <http://www.fndownload.de/FairerSport/Futtermittel.pdf>. Accessed: 13.07.2011.
- **Dt. Reiterliche Vereinigung (2011):** Broschüre „Fairer Sport, Sicher und sauber durch die Turniersaison“. Aktualisierte Auflage. FN-Verlag. http://www.fnverlag.de/misc/filePush.php?id=3375&name=Broschuere_Fairer_Sport.pdf. Accessed: 01.05.2011.
- **Dt. Reiterliche Vereinigung (2011):** FN-Anti-Doping-und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport-ADMR-. http://www.fnverlag.de/misc/filePush.php?id=3377&name=Fairer_Sport_ADMR.pdf . Accessed:10.07.2011.
- **Dt. Reiterliche Vereinigung (2010):** LPO Anpassungen/Ergänzungen „Clean Sport“ zum 28.April 2010. <http://www.pferd-aktuell.de/Anlage85587/LPOAnpassungenErgaenzungenCleanSportzum2842010.pdf>. Accessed: 13.07.2011.
- **Peiler, D. (2010):** Sauberer Pferdesport. In: FN-aktuell Nr.01/2010. http://www.fndownload.de/fn-aktuell/ausgabe_0110.pdf. Accessed :30.03.2010.
- **Peiler, D. (2010):** FN-Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln verabschiedet. In: FN-aktuell Nr.03/2010. http://www.fndownload.de/fn-aktuell/ausgabe_0310.pdf. Accessed: 30.03.2010.
- **Peiler, D. (2010):** Fairer Pferdesport. In: FN-aktuell Nr.06/2010. http://www.fndownload.de/fn-aktuell/ausgabe_0610.pdf. Accessed: 30.03.2010.
- **Fédération Equestre Internationale (2011):** FEI Prohibited Substances List. http://www.feicleansport.org/2011_Equine_Prohibited_List.pdf. Accessed: 13.07.2011.
- **Fédération Equestre Internationale (2011):** FEI Equine Anti-Doping and Controlled Medication Regulations. http://www.feicleansport.org/EADCMRS,1stEd_eff_5Ap2010-updates_eff_1Jan2011.pdf. Accessed: 13.07.2011.
- **Machnik, M. (2009):** Dopinganalytik von Phytopharmaka im Pferdesport. <http://www.rosenfluh.ch/rosenfluh/articles/download/1214/Dopinganalytik.pdf>. Accessed: 25.03.2010
- **Kluge, K., Ungemach, F.R.(2006):** Doping im Pferdesport. In: Handbuch Pferdepraxis. Dietz, O., Huskamp, B. (Hrsg.)Enke Verlag Stuttgart.



Ihre Fragen - unsere Antworten!

HUMAVET DR. ARNDT GMBH

Autor: M.Sc.agr. Julia Tautz

Leerkämpe 6 a
D-28241 Bremen

P.O. Box /Postfach 66 01 07
D-28241 Bremen

Tel.: +49 (0) 421 579 54 - 10

Fax: +49 (0) 421 579 54 - 20

info@humavet.de

www.humavet.de

